

Blind in Tokio

Es ist nicht immer alles gold das glänzt

Von Conshi

Kapitel 8: Forschung

Dieses Kapitel widme ich meinem besten Freund Walter. Ihm verdanke ich es, dass ich mich etwas mit homosexuellen Menschen auskenne. Er ist mein allerbestester Freund und ich liebe ihn sehr. Schwule Männer sind einfach genial, auch wenn ich regelmäßig frustriert bin, da die nix von mir wissen wollen *snief* (außer Freundschaft ist da nix) J

So nun saßen wir in meinem kleinen Wohnzimmer. Im TV lief gerade die x-te Wiederholung von Kenshin und ich schrie wie eine wild "ORO ORO". Da ich nur ein Sofa und einen Sessel hatte (ich saß natürlich im Sessel) mussten sich Gackt und Hyde das Sofa teilen. Beide streckten demonstrativ den Kopf in die entgegengesetzte Richtung des anderen, so dass sie sich auf keinen Fall sehen konnten. Ich süffelte genüsslich mein Bier und beobachte die beiden gespannt. "Das ist besser als jede Talkshow" dachte ich mir. "Oh, wie eine Forschungsarbeit. Das sind beide Tiere der Gattung Musiker und ich beobachte das Rivalitätsverhalten. Ich bin eine Forscherin". Da ich schon etwas angetrunken war schossen mir nur solche dussligen Gedanken durch den Kopf. Ich fand mich und mein Forschungsdenken mal wieder total witzig und begann erst leise, dann jedoch leicht hysterisch loszulachen. "Ihr beiden seit langeilig! Wie soll ich forschen wenn ihr nichts macht. So werde ich nie eine berühmte Wissenschaftlerin".

Gackto und Haido blickten mich verwirrt an. "Sag mal, ist das Bier schlecht?" fragte Hyde. "Hast du jetzt endgültig den Verstand verloren Conshi?! Du hast sie doch nicht mehr alle" giftete Gackto. "Mensch Jungs, das ist mein Geburtstag. Und wenn ihr so schrecklich öde seit, dann muß ich mir eben lustige Gedanken machen. Jetzt stellt euch nicht so an und feiert mit mir" säuselte ich. "Sonst Sorge ich dafür das eure neuen Alben voll den Bach runter gehen!" Beide starrten mich entsetzt an. "Das wagst du nicht Fräulein" fauchte Gackt. Anstatt einer Antwort grinste ich ihn nur teuflisch an. Tja, meine Drohung bewirkte tatsächlich dass sie sich wenigsten anblickten. "Na gut, ich könnte es schaffen mit dem Zwerg zu reden, wenn ich mein schauspielerisches Talent einsetze könnte ich auch so tun als wenn es mir nichts ausmachen würde meine wertvolle Zeit mit ihm zu verbringen. Dir ist aber klar das ich mich rächen werde, oder Conshi?!".

Gackt sprach mal wieder in seinem arrogantesten Ton und ich spürte wie Hyde bei jeden Wort angespannter wurde. Mir machte es nichts aus, denn ich hatte Gackt schon lange durchschaut und wusste das er diese Show nur abzog um Hyde zu verletzen. Haido ballte seine kleinen zarten Hände zu Fäusten und rote Flammen leuchteten in seinen Augen. "Deine kostbare Zeit! Was denkst du wer du bist, Mr. Porkbelly! Ich könnte mir auch besseres vorstellen" faucht Hyde der nun die Fäuste kampfbereit vor sich hin und her schwang. Die beiden sahen sehr gefährlich aus. "Oh scheiße ich glaub da läuft was schief" drang es in mein bierbenebeltes Hirn. "Die werden das Bier auf mein Sofa kippen!"

Gackt lächelte Hyde herablassend an. "Nimm die Fäustchen runter, du weißt doch das du keine Chance gegen mich hast Hyde. Ich bin stärker oder hast du das schon vergessen". Ein sehr bitterer Unterton schwang in diesen Worten. Hydies Zorn wurde immer größer, seine Hände bebten und Bierschaum erschien an der Dosenöffnung. "Psssst, he Hyde" mischte ich mich in das mittlerweile sehr interessante Gespräch. "Gomen ne, die Bierdose, mein Sofa, nicht gut. Bitte stell das Bier auf den Tisch, ja". Dann lehnte ich mich wieder in meine Sessel zurück, zog meinen mit Plastikefeu geschmückten Tropenhelm auf, und beobachtete fröhlich meine Forschungstiere. Der Zickenterror begann.

Durch einige Leute in der Firma bekam ich mit, dass Gackt und Hyde mal zusammen waren. Jedoch hatte nie einer der Jungs etwas davon erwähnt. Um meine Süßen etwas aufzulockern goss ich ihnen heimlich Wodka in den Saft. Ich erhoffte mir das die Zungen der beiden lockerer sitzen und mehr spannende Infos an den Tag bzw. Abend kommen würden. Als der Wodka jedoch nicht schnell genug wirkte dachte ich mir "Jo nach diesem Tag werden mich eh beide hassen, jetzt frag ich einfach mal wild drauf los". "He ihr Häschen, wer hat sich denn eigentlich damals von wem getrennt?"

Beide drehten langsam den Kopf zu mir und starrten mich entgeistert an. "Bitte was hast du eben gefragt" sprachen beide wie aus einem Mund. "Ihr habt mich schon verstanden. Ich fühle starke negative Schwingungen und die kommen anscheinend von ungeklärten Problemen. Also wer hat Schluss gemacht? Kommt schon, ihr kenn mich doch beide so gut, erzählt mal". Hyde linker Nasenflügel bebte und Gacktos Kopf glich einer Tomate. Bingo, hier hatte ich wohl den richtigen Weg eingeschlagen. "Das geht dich nichts an" flüsterte Gackt in einem Ton, der einem richtig Angst machen konnte. (Nur nicht mir *lach*) "Warum soll sie es nicht wissen Gackt? Ich hab kein Problem damit". Yes, bei Hyde wirkte mein Hardcore-Wodka und er geriet in Laberlaune. "Wie meinst du das? Du wolltest doch immer das alles was mit uns zu tun hat geheim bleibt. Ja, aber alles mit Megumi wurde an die große Glocke gehängt. Megumi hier, Megumi da, blablabla. Dieser doofe Wetterfrosch."

So, bei Gackt wirkte der Wodka nun auch. Jetzt konnte es richtig losgehen. Bei beiden waren so viele Gefühle angestaut, dass sie nicht mehr zu bremsen waren. Die Mauer bekam Risse und Stück für Stück brachen alte Wunden auf. Einerseits schämte ich mich beiden dies anzutun, andererseits spürte ich, dass es jedoch dringend nötig war. "Ach Gackt hör doch auf über Megumi herzuziehen. Sie hat nichts damit zu tun." "Und warum hast du dich dann von mir getrennt!" Gackt schluckte wer. Es viel ihm nicht gerade leicht über diese Sache zu reden. "Du hast gesagt das du mich liebst und mit mir zusammen sein möchtest. Wir hatten so viele Pläne. Wir wollten noch einen 2. Teil

von Moonchild drehen, und du verlässt mich von heute auf morgen". Seine Stimme ertrank fast in den Tränen die er krampfhaft zurückhielt. Hydés Gesichtszüge entspannten sich. Liebevoll und voller Leid blickte er Gackto an. Es zerriss ihm fast das Herz seinen Ex-Freund so zu sehen.

"Hyde, ich weiß es geht mich nichts an. Aber ich denke ihr müsst endlich reden. Ihr habt schon viel zu lange gewartet. Ich kann euch auch gern alleine lassen, Hauptsache ihr sprecht euch endlich richtig aus. Ich möchte doch auch nur das ihr beiden wieder glücklich werdet." Ich hatte mich schon vom Sessel erhoben und wollte zur Garderobe laufen um meine Jacke zu holen...."Bleib hier!" Befahl Gackt. "Du hast das eingebrockt, dann musst du auch alles bis zum Schluss ertragen." Damit die beiden auch ja nicht aufhörten zu reden, goss ich nach wie vor Wodka in die Getränke. Je mehr ich selbst trank desto mehr goss ich bei Hyde und Gackt ein. Ich hätte hier wohl besser aufpassen sollen, denn irgendwann hatte ich so einen Schlag das ich nur noch die Hälfte mitbekam.

Ich musste eingeschlafen sein, ruckartig schrak ich hoch. Mein erster Blick richtete sich aufs Sofa. Sofa leer! "Ah scheiße die beiden sind geflohen". Ich suchte nach dem Haustürschlüssel in meinem BH. Er war noch da! Dann hörte ich ein leises Stöhnen. Das Stöhnen kam aus meinem Schlafzimmer! "Oh mein Gott, die werden doch wohl nicht in meinem Bett Sex haben! Nicht wenn ich nebenan schlafe. Das glaub ich nicht". Total entsetzt stürzte ich aus dem Sessel Richtung Schlafzimmer. Dabei blieb ich mit meinem Fuß an dem Kabel meines Handy Ladegerätes hängen, verlor das Gleichgewicht, knallte gegen die Schlafzimmertür und landete sehr unelegant auf dem Boden. Bei meinem Sturz schrie ich noch "hört sofort auf damit! Mein Bett ist noch jungfräulich und wenn es entjungfert wird dann von mir, habt ihr verstanden!" Zack! Da lag ich auf dem Boden. Ich hatte die Augen geschlossen denn ich befürchtete etwas sehen zu können was mir nicht wirklich gefallen würde, oder etwas das mir sehr gefallen würde. Ich nahm all meinen Mut zusammen und blickte nun zu meinem Bett. "Ups".....

Fortsetzung folgt.....